

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

18. APRIL 2018	
WOCHE	16
SI/AUFLAGE	33.131
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Auf zum 3. Singener Stadtlauf	Seite 10
Der Abriss des Conti	Seite 16
Auf ein Wort »Digitalisierung«	Seite 14
5.000 Besucher bei 9. Erzählzeit	Seite 28
Gürtelbahn bis 2015 elektrisch	Seite 29



Qual der Wahl

Wenn der Berufswunsch der Jugendlichen immer noch Kraftfahrzeugmechatroniker und Frisörin ist, wie der Leiter der Arbeitsagentur, Klaus Schramm bei der Pressekonferenz zum Tag des Handwerks anmerkte, muss man sich fragen, kennen Jugendliche wirklich keine anderen Ausbildungsberufe, die sie lieber ergreifen würden. Alleine in Singen gibt es beispielsweise über 500 Handwerksbetriebe, wovon 200 auch Ausbildungsbetriebe sind. Gerade Veranstaltungen wie die jobDays oder der Singener Tag des Handwerks sind beste Möglichkeiten Betriebe hautnah kennenzulernen und die Mitarbeiter ohne Berührungsängste zu fragen, was macht ihr eigentlich. Laut IHK bricht übrigens jeder Fünfte seine Ausbildung im Landkreis ab, beim Handwerk jeder Sechste – ein Drittel von ihnen findet aber gleich im Anschluss eine andere Ausbildungsstelle. Vielleicht hätte sich der eine oder andere vorher besser informieren sollen. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Singen

Berührungsängste abbauen – Perspektive schaffen

jobDays und Tag des Singener Handwerks zeigen Jugendlichen Berufsvielfalt / von Stefan Mohr

Es ist vielleicht die wichtigste Frage, die sich Jugendliche stellen (müssten). Welchen Beruf erlerne ich? Doch wie die scheidende Singener Gesamtelternbeiratsvorsitzende, Beatrix Gabele, beim Pressegespräch bei Kumpf und Arnold zum Tag des offenen Handwerks anmerkte, seien Jugendliche in der Pubertät generell auf der Suche und bräuchten hierbei die Unterstützung von Eltern und Schule, um den Übergang ins Berufsleben meistern zu können. Denn oft stünden hinter Schülern mit schlechten Mathenoten engagierte Lehrkräfte. Deshalb hob Dr. Gerd Springe hervor, dass es bei der 11. Auflage vom Tag des offenen Handwerks am Freitag, 4. Mai, die in 37 Handwerksbetrieben stattfindet, gut wäre, wenn auch die Eltern mitkommen könnten. Die Fahrt ist dank der Unterstützung der Stadtwerke Singen für Schüler und ihre Eltern sowie Lehrer im Stadtbus gratis. Die Gratisfahrkarte finden Interessierte im erstmals veröffentlichten Flyer. Es besteht die Möglichkeit an einem Vormittag unkompliziert in bis zu drei Betriebe hinein zu schnuppern, Berufe kennen zu lernen und Kontakte zu Azubis, Meister, Geschäftsführer, zu knüpfen. 1.400 Termine sind am Tag des offenen Hand-

Singen

Derby der Gegensätze

Die Vorzeichen vor dem Derby zwischen dem FC Singen und dem FC Rielasingen-Arlen im Hohentwielstadion, am Freitagabend, 20. April, 19 Uhr könnten kaum unterschiedlicher sein. Nachdem der FC Singen das Hinspiel mit 2:1 auf der Talwiese gewonnen hatte, ging es für sie stetig bergab. Der Abstieg in die Landesliga scheint kaum noch aufhaltbar zu sein – auch der Trainerwechsel zu Wolfgang Stolpa zündete noch nicht. Hingegen ist die Rittenauer-Elf Rückrunden-Tabelleführer. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

3. FRÜHLINGSFEST

Jetzt ist es Tradition: zum dritten Mal wird vom 27. April bis zum 6. Mai zum Singener Frühlingsfest eingeladen. In diesem Jahr steht das Festzelt an einem neuen Standort beim Autohaus Bach im Singener Süden. Die Nachfrage nach Karten war schon im Vorfeld stark, denn es gibt viele tolle Auftritte. Mehr auf den Seiten 8/9.



Der Tag des offenen Handwerks hat in Singen viele Mitspieler.

swb-Bild: stm

werks, der von Singen Aktiv und der Singener Handwerkerrunde ins Leben gerufen wurde und inzwischen viele Mitspieler gewonnen hat, schon vereinbart, ergänzte Claudia Kessler-Franzen. Dies sei ein deutlicher Anstieg zum Jahr 2017 mit 1.000 Kontakten. Interessierte Jugendliche der 8. und 9. Klassen, die sich noch nicht gemeldet haben, können sich per mail unter singen-aktiv@singen.de für den Besuch eines Betriebes oder mehrerer Betriebe verbindlich anmelden. Der Informationsflyer und Infos zu den angebotenen Ausbildungs-

Singen

Die digitalere Schule

Kostspielige Umsetzung führt zur Diskussion

Die Digitalisierung an Schulen wird den Gemeinderat in Singen weiterhin beschäftigen. Die lebhaft Diskussion im Ausschuss für Verwaltungs- und Finanzausschuss am Dienstag zeigt, es sind noch einige offene Grundsatzfragen zu klären, weshalb am Ende der Sitzung ein deutlich relativierter Beschlussvorschlag einstimmig verabschiedet wurde. Dabei wünsche sich die Stadtverwaltung eine schnelle Umsetzung des Schulbedarfsplan, doch leider habe das Land die kostspielige Finanzierung ver-

berufen sind unter www.singen.de/singen-aktiv zu finden. Ein großes Anliegen ist der Tag des Handwerks auch der Stadt Singen. Auch weil nur mit guten Nachwuchskräften die vollen Arbeitsbücher des Handwerks abgearbeitet werden könnten, ergänzte OB Bernd Häusler. Nach der Industrie stellt das Handwerk mit 3.060 Arbeitsplätzen die Zweitmeisten in Singen, so Dr. Springe. Der Sprecher der Handwerkerrunde, Werner Gohl, erklärte, dass die Möglichkeit die Betriebe hautnah zu erleben, eine optimale Plattform für Jugendli-

chen sei, die unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen. Oft würden im Nachgang viele Anfragen für Schülerpraktika gestellt. Der Tag selbst solle wie Gerhard Schlosser, der geschäftsführende Schulleiter der Singener Schulen, »Berührungsängste abbauen«. Interessanterweise habe sich das Berufswahlverhalten der Jugendlichen in den letzten zehn Jahren kaum verändert, betonte der Leiter Agentur für Arbeit Klaus Schramm. Dabei seien gerade Azubis für Gesundheits- und Krankenpflege-

mit Steuerungstisch und das Friedrich-Wöhler-Gymnasium für ein Smartboard entschieden. Abgesehen davon wünscht sich der Rat und die Stadtverwaltung aber ein einheitliches System, wie Oberbürgermeister Bernd Häusler zusammenfasste. Die Ausschreibung für die Digitalisierung der Klassenräume der Gymnasien würde vorbereitet, so Walz. Zudem werde derzeit der Bedarf an Grundschulen geprüft.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

berufe sehr gefragt. Gut 200 unversorgte Bewerber stehen noch 160 Ausbildungsstellen im Landkreis entgegen. Beachtliche sieben Auszubildende beschäftigt beispielsweise der Singener Heizung- und Sanitarbetrieb Kumpf und Arnold – und das bei insgesamt 20 Mitarbeitern. Der sichere Arbeitsplatz, der Umgang mit Menschen und die Kombination aus Handwerk und smarter Technik, hob Michael Kumpf als Vorteile des Handwerks hervor. Für Dr. Springe ist eine Ausbildung eine gute Basis und bietet dem Auszubildenden eine vielseitige Entwicklungsmöglichkeit – auch für ein späteres Studium. Insgesamt sind laut Karin Marxer von der Handwerkskammer Konstanz, in Singen 221 in Ausbildung, darunter 18 Flüchtlinge. Eine sehr gute Möglichkeit sich einen Einblick in die Berufswelt zu verschaffen, sind die jobDays am Donnerstag, 19. April, von 8.30 bis 16 Uhr in der Stadthalle. Bei freiem Eintritt stellen mehr als 75 Aussteller den jugendlichen Interessenten über 100 Ausbildungsgänge vor. Personalchefs, Handwerksmeister und viele Auszubildende aus den verschiedensten Berufen warten darauf, Informationen für die richtige Berufswahl zu vermitteln.

👉 LETZTE MELDUNG

Abschied eines Pfarrers

Am Sonntag, 22. April, wird der Pfarrer der Altkatholiken in Singen, Robert Geßmann feierlich verabschiedet. Aus familiären Gründen musste er seinen Lebensmittelpunkt in den Norden Deutschlands verlegen. Geßmann wurde kürzlich zum Pfarrer in Dortmund-Kley gewählt. Die Verabschiedung in Singen wird in einen Eucharistiegottesdienst eingebettet und von Dekan Joachim Sohn geleitet. Hierzu sind alle Gläubigen um 14.30 Uhr in die St. Thomas Kirche eingeladen.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -



Der neue **Dacia Duster**
Jetzt testen bei uns!

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de



ALDI SÜD

Radolfzell

VIelfalt im Westen

Es ist eines der wichtigsten Industriegebiete in Radolfzell: das Industriegebiet »West«. Insgesamt erstreckt sich das Gewerbegebiet auf eine Größe von 38 Hektar und bietet einen bunten Branchenmix. Auf vier Sonderseiten stellt das WOCHENBLATT den Radolfzeller Westen nun vor. Mehr gibt es im Innenteil dieser Ausgabe.



Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 21.04.2018 erwarten Sie viele neue Waren aus **MAROKKO**



fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen · www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa.: 10 – 19 Uhr

Rielasingen-Worblingen

Trio für Europa
Erstmals Doppel-Schulaustausch



Nach dem Empfang im Rathaus gab es das große Gruppenbild mit drei Nationen auf dem Platz.

Erstmals gab es in diesen Tagen einen Schüleraustausch mit beiden Partnergemeinden von Rielasingen-Worblingen. Schulklassen aus der Französischen Partnergemeinde Nogent sur Seine konnten sich so erstmals mit Schülern aus der Italienischen Partnerstadt Ardea hier im Hegau bei ihren Gastgebern von der Ten-Brink-Schule treffen. Das Beispiel soll denn auch Schule machen: Carlo Efemi, der Schulleiter aus Ardea, der den Schüleraustausch seit dem Start vor 5 Jahren engagiert begleitet, lud auch die französischen Gäste nach Italien ein, um die Vielfalt Europas noch erlebbarer zu machen. Beeindruckt zeigte sich auch Christel Werny vom jetzigen Zusammentreffen. Bürgermeister Baumert machte

wiederum den Jugendlichen aus beiden Partnerstädten das Angebot für Ausbildung oder Praktikum in den Hegau zu kommen. Elternbeiratsvorsitzender Nikola Pisani präsentierte im fünften Jahr des Austauschs seine erste Rede in Deutsch. Eine Woche dauerte die trinationale Begegnung, die vom Freundeskreis Ardea großzügig unterstützt wurde. Die Spende übergab Brigitte Gerber beim Empfang am Montag. Wegen des Streiks in Frankreich war der Besuch der Klasse aus Nogent sur Seine schon am Dienstag zu Ende. Ausflüge wurden unter anderem nach Winterthur ins Technorama oder ins Porsche-Museum in Stuttgart gemacht. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Hilzingen-Schlatt

Bezirksmusikfest
in Schlatt a.R.

Der Musikverein Schlatt a.R. ist am Sonntag, 22. April Gastgeber beim 64. Bezirksmusikfest des Bezirks Randen im Blasmusikverband Hegau-Bodensee. Nach dem Motto »Zäämä musizirä, feschtlä und firä« werden aus den gemeldeten Musiker der sieben Bezirkskapellen vier neue Kapellen zusammengestellt. Die Kapellen gestalten am Sonntagnachmittag zwischen 13 Uhr und 16 Uhr in der Alpenblickhalle ein abwechslungsreiches Programm. Beendet wird das Bezirksmusikfest mit einem Gesamtchor um 16 Uhr. redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Wahl des
Seniorenbeirates

Diese Woche werden die Stimmzettel für die Briefwahl des Seniorenbeirates Gottmadingen an die Seniorinnen und Senioren in den Ortsteilen Ebringen, Bietingen und Randegg verteilt. Planmäßig sollen bis Ende nächster Woche alle Wahlberechtigten einen Stimmzettel erhalten haben. Spätestens am 13. Mai müssen die Stimmzettel beim Rathaus in Gottmadingen im beigegeführten Rückumschlag eingegangen sein. Die Briefe können in einen der Rathausbriefkästen oder in einen Briefkasten der Post unfrankiert eingeworfen werden. redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Ein bewährtes Team
Förderverein der Peter-Thumb-Schule zieht Bilanz

An der Hauptversammlung des Fördervereins der Peter-Thumb-Schule legte die Erste Vorsitzende, Manuela Trapani, in ihrem Jahresbericht den Schwerpunkt auf die Kooperationsarbeiten des Jahres 2017 und auf das Projekt »Bewegter Schulhof«. An der Kirchweih 2017 fand nicht nur der seit Jahren bewährte Waffelverkauf statt, sondern auch ein Kakteenverkauf, bei dem die Fünftklässler mit ihren Eltern und den Lehrerinnen Madlen Disch und Elli Schmitteckert, federführend waren. Im vergangenen Herbst bot der Förderverein in Kooperation mit dem Förderverein der Eduard Presser Grundschule in Riedheim einen »Trau Dich Was«-Kurs für die Primarstufe an, aus welchem die Schüler aus beiden Schulen mental gestärkt und selbstbewusst eingekes für ihr Leben mitnehmen konnten. Die Sekundarstufe der Gemeinschaftsschule konnte außerdem im Januar und Februar 2018 einen Selbstverteidigungskurs mit Frank Oster-

mann besuchen. Nach der Bestandsaufnahme des Projektes »Bewegter Schulhof« fanden Gespräche mit der Gemeinde Hilzingen und Anhörungen verschiedener Parteien bis zur Präsentation eines Schülermodells der Lerngruppe 6 der Gemeinschaftsschule vor dem stellvertretenden Bürgermeister, Martin Schneble, der Schulleitung, der Freiraumplanerin, und den Schulsprechern statt. Dies führte dazu, dass der Förderverein dieses Jahr für den Pausenhof ein Seilklettergerüst, Holzpferdchen in dreierlei Größen, Reckstangen und eine Tischtennisplatte anschaffen wird. Bei den anschließenden Wahlen, die von Bürgermeister Rupert Metzler als Wahlleiter durchgeführt wurden ergab sich folgendes Ergebnis: Katharina Seewald als zweite Vorsitzende und Nicole Homburger als Schatzmeisterin wurden für zwei Jahre wieder-

Grüner Baum Singen-Nord
Exklusiv nur bei uns
„Die Heribert-Schorle“
Bei uns hat der Sommer schon begonnen!
Ab 14 Uhr by Monika

Gottmadingen

Spaß für kleine
Lesefreunde

Die Gemeindebücherei Gottmadingen veranstaltet am Donnerstag, 19. April, um 14.30 Uhr eine Lesung für Kinder ab vier Jahren. Elke Diener und Margit Sieg lesen aus dem Kinderbuch »Mit dir ist alles viel schöner!« redaktion@wochenblatt.net

lecker zum grillen FLANK Steaks zart gereift	ein Genuss für Kenner Dry Age Porterhouse Steak	für echte Genießer Rinder-spieße
100 g € 2,09	100 g € 2,99	100 g € 1,89
aus unserem Tannenrauch Landjäger zum Vespert, hart oder weich	sauer macht lustig Schwarten-magen rot oder weiß	das geht immer Calzone mit Salami, Schinken, Käse oder Hirtensteaks mit Schafskäse und Lauch
Paar € 1,30	100 g € 0,89	100 g € 1,39
natürlich hausgemacht Teufelssalat mit magerem Braten und pikanter Marinade	aus unserer Wursttheke Kaiserjagdwurst Schinkenwurst	jetzt wieder im Angebot Bärlauch-bratwurst
100 g € 1,39	100 g € 1,39	100 g € 1,19
NEU: Pulled Pork, Pulled Beef fertig gewürzt für Ihren Burger-Patty		

4 Wochen kostenloses Sommerfigur-Training in Zusammenarbeit mit der Sportfakultät der Uni Bielefeld !

TEILNAHME KOSTENLOS

„Der Sommer kann kommen“

18 Teilnehmer für 4 Wochen Sommer-Figur-Studie gesucht !

Erleben Sie dabei folgende Veränderungen:

- Reduzierung des Gewichtes und Körperfettanteils
- Reduzierung des Bauchumfangs
- Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens

... und das bei nur 2x Training / Woche !

! BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL !

Jetzt anmelden unter:
0 77 31/93 16 0

Fühl Dich **NEU**

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wienerle knackig und frisch geräuchert 100 g	1,10	Schälrippe frisch oder geräuchert 100 g	0,44
Zungenwurst deftige Metzgerspezialität 100 g	1,10	Schweinekotelett mager oder durchwachsen 100 g	0,78
Ripple gekocht auch kalt ein Genuss 100 g	1,10	Schweinehals auch mariniert 100 g	0,89
Hinterschinken saftiger Kochschinken aus der Keule 100 g	1,55	Rinderhochrücken das saftige durchwachsene Rindfleisch 100 g	1,59

Handwerkstradition
seit 1907

Rielasingen-Worblingen

Kommandanten im Amt



Bürgermeister Ralf Baumert mit Viktor Neumann, Alexander Scherer und Daniel Pieper bei der offiziellen Ernennung. swb-Bild: of

Das im März von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr geählte neue Kommandanten-Trio für Rielasingen-Worblingen ist nun auch ganz offiziell im Amt. Dazu war eine Entscheidung des Gemeinderats nötig, der die Wahl des neuen Kommandanten Viktor Neumann und seiner neuen beiden



Stellvertreter Daniel Pieper und Alexander Scherer, bestätigen musste, was er im übrigen am Mittwoch einstimmig tat. Davor hatte sich das Führungstrio der Wehr nochmals im Detail vorgestellt und dabei die Leidenschaft für das Feuerlöschwesen betont. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Singen

Dierking führt Singener SPD

Ortsverband stellt sich neu auf

Trotz oder gerade wegen der nach wie vor präsenten Bundestagsschlappe, war bei der Jahreshauptversammlung des SPD Ortsverbandes Singen fast so etwas wie Aufbruchstimmung spürbar. Nicht nur weil der Ortsverband einstimmig am Donnerstagabend Stefan Dierking zu seinem neuen Vorsitzenden gewählt hat. Der 51-Jährige, der vielen Singenern vom Tiroler Eck bekannt sein dürfte, folgt damit Carmen Haberland, die den Ortsverband acht Jahre führte und aus persönlichen Gründen ihren Rückzug bekanntgab. Sie bleibt dem erweiterten Vorstand jedoch als neue Schriftführerin erhalten. Stellvertreter Dierkings bleibt Hans-Peter Storz. Neuer Kassier ist Günter Wörner, der die Kasse schon seit November kommissarisch geführt hat. Denn Benno Buchczyk ist aufgrund Lebenspläne sogar aus dem Ortsverband ausgetreten. Günter hatte die Kasse früher schon 22 Jahre beim Ortsverein betreut.



Der neue Vorsitzende des SPD Ortsverband Singen, Stefan Dierking, und seine Vorgängerin Carmen Haberland. swb-Bild: stm

drücklich die Singener SPD will die Herausforderung der Europa- und Kommunalwahl, die laut Winfried Kropp, von der Kreis SPD voraussichtlich am 26. Mai 2019 stattfindet, aktiv annehmen. Einstimmig erklärte die SPD ihre Solidarität mit den Streikenden im öffentlichen Dienst. Zudem beschloss man einen Antrag beim Landesverband zu stellen, dass zur Verwirklichung der Bürgernähe ein größerer Anteil der Gebühren der Ortsverbandsmitglieder zu diesen zurückfließen müsse. Mit einer Gegenstimme wurde zudem der Antrag von Markus Sonnenschein »Gebührenfrei - für alle« verabschiedet. Dies sei jedoch nur durch einen Systemwechsel möglich, stellte Re-

Rielasingen-Worblingen

Nur ein Bieter für Wohnheim

Gebäude für Anschlussunterbringung im Schnellbau

Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen hat den Auftrag für den Bau der zwei Gebäude für Anschlussunterbringungen an der Zeppelinstraße an das Unternehmen Wochner aus Dormettingen als Generalunternehmer vergeben. Sieben Unternehmen hatten die Unterlagen der Ausschreibung angefordert, nur ein Unternehmen hatte dann aber tatsächlich ein Angebot abgegeben, berichtete Ralf Ebenslander vom Bauamt der Gemeinde in der Sitzung am Mittwoch.

Glücklicherweise liege das Angebot mit Kosten von 1,764 Millionen Euro aber genau auf

der von der Gemeinde vorgesehenen Linie. Die Gemeinde hatte für das Projekt im Haushaltsplan insgesamt 2,5 Millionen Euro veranschlagt gehabt. Der Auftrag beinhaltet, dass die Gebäude bis zum Jahresende bereits bezugsfertig sein müssen, wie Bürgermeister Ralf Baumert informierte. Die Gebäude werden als Fertigteile angeliefert und vor Ort montiert. Die Gemeinde sei trotz dieser Investition bezüglich der Anschlussunterbringungen noch immer im Soll. Die beiden Gebäude sind für die Unterbringung von bis zu 70 Personen geplant. Zur Vorbereitung des Baus wer-

den wegen des angrenzenden Hangs Spezial-Tiefbauarbeiten zur Absicherung der Böschung mit Spritzbeton und großen Erdnägeln nötig, die an das Unternehmen MIRO aus Straubing für 52.331 Euro vergeben wurden.

Derzeit laufen bereits vorbereitende Arbeiten durch das lokale Unternehmen Schwarz, die auch die Schaffung geplanter Parkplätze für das Pflegezentrum St. Verena beinhalten. Beide Vergaben wurden einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Der Bauplatz an der Zeppelinstraße muß am Hanggelände derzeit aufwändig gesichert werden.



► POWER-PARTY

Lass die Show beginnen – grüner wird's nicht. Unter diesem Motto eröffnete die Blaskapelle Blaska ihre diesjährige Saison. Mit Party-Power-Blasmusik gelang der jungen Band eine ausgelassene Stimmung bei den Festgästen. Jung und Alt feierten zusammen bei traditioneller Blasmusik, Schlagern, modernen Titeln und bekannten Partyhits. Besonders groß war die Freude über die befreundete Blaskapelle Schwarzwurstblech, die extra aus dem Allgäu angereist war. Auch der Musikverein Rielsingen-Arlen als Veranstalter des Konzertes zeigte sich zufrieden. Mit einer passenden Speisekarte, ausreichend Bier und einer Bar freute man sich über eine volle Talwiesenhalle und ein gelungenes Fest. Mehr Informationen zur Blasmusik aus der Region auf der Homepage unter www.blaska.de.

swb-Bild: Robin Heuser

VR-GewinnSparen

Mehr Los. Mehr drauf.



**Gewinnen,
sparen, helfen
und die Chance
auf mehr
Rendite sichern.**

Mit Fondssparplan

Sparen mit Gewinn.

Das VR-GewinnSparen ist die clevere Kombination aus Gewinnen, Sparen und Helfen. Dabei fließen 75 Prozent Ihres Gewinnspar-Loses in einen Fondssparplan. Der übrige Anteil ist Ihr Spieleinsatz. Damit haben Sie Monat für Monat die Chance, attraktive Preise zu gewinnen.

www.vr-gewinnsparen.de

ab 4 Losen monatlich






Volksbank eG

Schwarzwald Baar Hegau

Allgemeine Risiken von Sparplänen in Fonds: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass am Ende der Ansparphase weniger Vermögen zur Verfügung steht, als insgesamt eingezahlt wurde, beziehungsweise die Sparziele nicht erreicht werden können. Es besteht ein Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie ein Ertragsrisiko.

Weitere Informationen, die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache hier oder beim Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, www.union-investment.de, Telefon 069 58998-6060. Stand: 01.01.2018

Singen

Dritter Markt der Möglichkeiten

Der »Markt der Möglichkeiten« ist in der Singener Südstadt zu einem festen Begriff geworden. Im Frühsommer gibt es nun die dritte Auflage auf dem Gelände der Siedlergemeinschaft. Am Samstag, 16. Juni, werden sich wieder viele Vereine und Einrichtungen aus dem Singener Süden von 13 bis 17 Uhr beim großen Südstadtfest einem breiten Publikum vorstellen. Die Initiative »Stark im Süden« (Kinderchancen, Siedlergemeinschaft Singen, Stadt Singen, und viele andere) hofft dabei wieder auf eine ganz breite Beteiligung von Initiativen, Organisationen und Vereinen aus allen Bereichen (Soziales, Sport, Kita's und Schulen, Kultur, Umwelt, Religionen, Interessengemeinschaft Singen Süd und mehr).

Im ersten Jahr erfreuten sich über 600 Besucher aller Altersklassen an den Marktständen und dem Unterhaltungsprogramm. Im zweiten Jahr waren es schon 900 Besucher. Inzwischen hat sich der »Markt der Möglichkeiten« längst als beliebtes Stadtteilstfest unter der herrlichen Baumallee der Siedlergemeinschaft etabliert. Neue Initiativen, Vereine und Einrichtungen sind dabei weiterhin herzlich willkommen. Wer seinen Verein / Initiative



Der dritte »Markt der Möglichkeiten« soll am 16. Juni beim Siedlerheim Singen stattfinden.

swb-Bild: of

oder Ihre Einrichtung präsentieren möchte, ist herzlich zur Mitwirkung eingeladen. Über die Gelegenheit sich vorzustellen, können neue Mitglieder oder Förderer gewonnen werden. Es gibt dabei die Möglichkeit sich im Rahmen eines Marktstandes oder durch die Teilnahme am Bühnenprogramm einzubringen. Stark im Süden stellt den Teilnehmern einen kostenlosen Pavillon, sowie bis zu zwei Biertischgarnituren. Bei Rückfragen und Interesse wenden an udo-engelhardt@gmx.de oder Christian Siebold unter sg-singen@verband-wohneigentum.de.

Rielasingen

Zuchterfolge bei Hasenverein

Der Hasenverein, wie er in der Gemeinde liebevoll genannt wird, hat jüngst seine Jahreshauptversammlung im Hotel »Krone« in Rielasingen abgehalten. Die 1. Kassiererin, Sabine Huginschmidt, konnte berichten, dass die Kasse des Vereins im vergangenen Jahr mit einem satten Plus abgeschlossen hat. Für die Kassenprüfer gab Heiko Barth den Bericht ab, woraufhin die Kassiererin einstimmig entlastet wurde. Zuchtwerbewart Michael Huginschmidt berichtete von den guten züchterischen Erfolgen der Züchter und Jungzüchter sowohl an der Lokalschau des Vereins als auch an überregionalen Veranstaltungen wie der Kreiskaninchenschau und der Kreisjugendausstellung. Zuchtbuchführer Peter Rudolph gab bekannt, dass im Vereinsjahr insgesamt 86 Tiere eingetragen wurden. Der 1. Vorsitzende Thomas Niederhammer ließ anschließend die Aktivitäten und Veranstaltungen im des vergangenen Vereinsjahrs Revue passieren und bedankte sich bei allen fleißigen Helfern für die Unterstützung des Vereins. Auf Vorschlag von Bürgermeister Ralf Baumert wurde anschließend die gesamte Vorstandschaft entlastet. Die gesamte Vorstandschaft, wie auch die Kassenprüfer wurden im Rahmen der Wahlen von der Versammlung einstimmig im Amt bestätigt. Das Maifest des Kaninchenzuchtvereins C 285 findet übrigens am Dienstag, 1. Mai, ab 10 Uhr in der herrlich gelegenen Zuchtanlage am Fuße des Roseneggs statt.

Die Gäste können sich mit Grillspezialitäten, feinen Speisen, Bier vom Fass und selbst gebackenen Kuchen verwöhnen lassen. Für die kleinen Gäste bietet der Spielplatz Abwechslung. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt

redaktion@wochenblatt.net

Arlen

Eine Bilderreise durch Arlen

Arlen wie es früher einmal war, Arlen im Wandel der Zeit, Arlen gestern und heute: Alle Interessierten sind am Sonntag, 22. April, um 14.30 Uhr in der Unterkirche von St. Stephan herzlich eingeladen zum Bildervortrag von Winfried Ranzinger über die Veränderungen im Dorf. Die Reise geht zur Spinnerei, beide Ten Brink Villen, Krankenhaus, Sanatorium, alte Kirche, Pflugfabrik, Schmiede, Bauern und mehr. Der Eintritt ist frei. Die Ministranten der Pfarrei werden die Bewirtung übernehmen, der Erlös geht in die Romwallfahrtskasse.

redaktion@wochenblatt.net

Schlatt unter Krähen

Ladies Night in Hohenkrähenhalle

Der Elternbeirat der Kindertagesstätte Schlatt unter Krähen lädt am Freitag 27. April zur Ladies Night ein. Von 19 bis 22 Uhr wird in der Hohenkrähenhalle in Schlatt ein Abendprogramm rund um die Frau geboten. Neben Shopping wird Selbstverteidigung für Frauen sowie Beratung zu den Themen Nail Art, Schmuck, Partyline, Fotografie und vielem mehr an dem Abend in der Hohenkrähenhalle geboten. Tischreservierungen für private Anbieter an der Ladies Night sind unter der Telefonnummer 07731/836295 ab sofort möglich. Der Erlös des Abends kommt der Kindertagesstätte in Schlatt zu Gute.

redaktion@wochenblatt.net

Termine

Taizé-Andacht der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Fr., 20.4., 19 Uhr, Bonhofferzentrum, Beethovenstr. 50, Singen.

AWO-Clubprogramm vom 19.-25.4. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-14.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 15-16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Sa., 9-14 Uhr Schwimmen im TuWass. Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anm. erf.). Di., 7.45-19 Uhr Ausflug

Vereine

Arlen

NV KATZDORF

Generalversammlung, Do., 3.5., 20 Uhr, Gems Arlen; u. a. stehen Wahlen an.

Rielasingen

SCHWARZWALDVEREIN

»Ritter spielen und grillen« - der Schwarzwaldverein unternimmt am So., 22.4., 11 Uhr seine erste Familienwanderung. Treffpunkt ist am alten Bahnhof Rielasingen

Fragen beantwortet K. Tolksdorf, Tel. 07731/48805

Mittwochswandergruppe, Mi., 25.4., 14 Uhr ab Bahnhof Rielasingen. Info: 07731/23401.

Singen

BETREFF

Wochenprogramm v. 19.-25.4., Do., 16 Uhr Lauftreff, 17.30 Uhr Basketball. Fr., 15.30 Uhr Café mit Herz, 16.30 Uhr Schmetterlinge aus Papier, Glasbläserei und Vespern gehen. Sa., 14-18 Uhr Trommeln verzieren. Mo., 16.30 und 17.45 Uhr Übungen mit Reifen. Di., 16 Uhr offener Betrieb, 17.30 Uhr Aktionstage mit Musik Kurs 1, 18 Uhr Mandalas-Malen, offener Betrieb, Gartenprojekt, Kegeln, Thai Chi. Mi., 16 Uhr offener Betrieb, 17.30 Uhr Theater, 18 Uhr offener Be-

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 21./22.4.2018: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Konfirmation. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Präsentations-Gottesdienst. »Steißlingen«: Sa., 18 Uhr Vorabendgottesdienst mit Abendmahl. So., 10 Uhr Konfirmati-

on, St. Remigiuskirche. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 11 Uhr Konfirmation, St. Johanneskirche Schlatt u. Kr. Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 21./22.4.2018: »Singen«: St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Europapark (Anm. erf., siehe Aushang); Tagesstätte geschlossen! Mi., Beschäftigungsangebot entfällt! 14-15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15-18 Uhr Führung Pestalozzi Kinderdorf mit anschl. Kaffee (Anm. erf.). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

BUND-Kindergruppe Singen: Treffen für Kinder von 8 - 12 Jahren, Sa., 28.4., 10 - ca. 12 Uhr, Treffpunkt beim Parkplatz am Anglerheim (Ecke Fichte-

straße/Uhlandstraße); »Exkursion in den Nordstadtwald« (Gummistiefel erforderlich). Info: Irma Schubert, Tel. 07731/46647.

Postsenioren Singen: Treff zum Lichtbildervortrag »Die Singener Post im Wandel der Zeit«, Do., 19.4., 14.30 Uhr, Siedlerheim, Worblinger Str. 67.

Seniorenstammtisch Hölzle-König, 18.4., 17 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

trieb, Einkehren, Sommertanz Tanzgruppe 1.

DRK

Yoga-Kurs, mittwochs, 18.15-19.15 Uhr, Aula Schillerschule, Malvenweg, Singen. Anmeldung unter 07731/65700 oder 63157. Seniorentreffen, Di., 24.4., 14 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik, Yoga-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstunde. Die Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft trifft sich immer dienstags, 20 Uhr im DRK-Heim. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

FIDELIO-SENIORENCLUB GEMÜTLICHKEITSVEREIN Seniorennachmittag, Do., 19.4., 14.30 Uhr im Most-Jäckle.

JUGENDMUSIKSCHULE Ensemble »Gitarrissimo« Werner Klinghoff, So., 22.4. 14

Uhr, Café Lichtblick, Hegau-Klinikum Singen.

Vorspiel Blockflötenklasse Jana Dostálová, Sa., 21.4., 11 Uhr, Walburgis-Saal.

Vorspiel der Cello- und Kontrabassklasse Christoph Theinert, Fr., 20.4., 18.30 Uhr, Walburgis-Saal.

MUETTERSPROCH- GSELLSCHAFT

Gruppen-Hauptversammlung, Mi., 25.4., 19 Uhr, im »Rote Rettich«, Friedinger Straße in Singen. Gast: Bruno Epple.

POPPELE-ZUNFT

Zunftgesellen: Gruppenversammlung, u.a. mit Wahl zum Zunftgesellenboss, am Do., 3.5., 20 Uhr, in der Zunftstube der Zunftschiür. Mehr Infos: www.poppele-zunft.de.

SCHWARZWALDVEREIN

Frühlingswanderung im Linzgau, So., 22.4., 9 Uhr Parkplatz Hallenbad. Info: Tel. 07732/821791.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL

Chorprobe, Do., 19.4., 15 Uhr, Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstr., Singen.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein:	07731/65514 (Tierambulanzen)
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:	0160/5187715 07731/921111 Mobil 0173/7204621
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	
Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431	
Frauenhaus Notruf: 07731/31244 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504	
Steißlingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345	
Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	
Tierärzte-Notdienste 21./22.04.2018 S. Möbius, Tel. 07732/56667	



INTERNAT UND SCHULE FRIEDRICHSHEIM IN GAILINGEN TAG DER OFFNEN TÜR AM SAMSTAG, 21. APRIL, VON 11 BIS 16 UHR

LEBEN UND LERNEN MIT HISTORISCHEM CHARME



Einblicke in das renovierte Friedrichsheim sind am Samstag, 21. April, von 11 bis 16 Uhr am Tag der offenen Tür möglich. Im Bild: Bürgermeister Heinz Brennenstuhl und Karen Nestor, ehemalige 1. Vorsitzende des Trägervereins.

ternen Schülern, Lehrern, Erziehern und Mitarbeitern nach intensiver Renovierung das Erdgeschoss und das erste Obergeschoss sowie Küche und Nebenräume im Untergeschoss. Schnell fühlten sich die neuen Bewohner in ihren neuen Räumen heimisch, wo sie nun optimale Bedingungen zum leben, lernen und arbeiten haben.

Am Samstag, 21. April, öffnet die Internatsschule Friedrichsheim am Hochrhein ihre Türen und lädt von 11 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Bei der Begrüßung wird Bürgermeister Heinz Brennenstuhl auch das Einweihungsgeschenk der Gemeinde offiziell überreichen: eine dreiteilige Wandtafel mit der reichen Historie des Friedrichsheims.

»Die Bürger sollen sehen, was aus ihrem Friedrichsheim geworden ist«, erklärt Matthias Klaus, erster Vorsitzender des Trägervereins, und freut sich gemeinsam mit Schulleiterin Andrea Grunow, Internatsleiterin Marie-Theres Alef und natürlich mit den Schülern auf die Besucher.

Vor dem Einzug in das geschichtsträchtige Anwesen hatten Handwerker sämtlicher Gewerke alle Hände

voll zu tun. In rekordverdächtiger Umbauzeit von nur sechs Monaten gelang ihnen mit Architektin Ulrika Leisinger-Manogg aus Gailingen, das Friedrichsheim in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. »In dieser kurzen Zeit die Renovierung mit all den Bauvorgaben zu schaffen, war schon eine große Herausforderung«, erinnert sich die Architektin. Doch dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit und dem großen Engagement der regionalen Handwerker sowie der Gemeinde gelang der Kraftakt und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.

Die Umgestaltung des Seniorenheims in Internat und Schule ist auch dank eines durchdachten Farbkonzeptes von Axel Grunow bestens gelungen. Die Gemeinschaftsräume, Klassen- und Arbeitszimmer sowie Internatsräumlichkeiten sind hell, einladend und strahlen in warmen Farben. Die schönen Jugendstilelemente wurden bei der Renovierung

noch hervorgehoben und unterstreichen den historischen Charme des Gebäudes.

Eigentümer des Friedrichsheims ist die Gemeinde Gailingen, die das Gebäude mit dem weitläufigen Park vergangenes Jahr für 470.000 Euro vom Gesundheitsverbund des Landkreises Konstanz erworben hat. Der Trägerverein der Internatsschule Friedrichsheim mietete das Gebäude auf 20 Jahre und investierte gut eine halbe Million Euro in dessen Sanierung. Weitere Nutzungen des zweiten und dritten Obergeschosses sind noch offen, wobei auch die Gemeinde Räume anmieten kann. Im großzügigen Park ist die Erschließung für eine Wohnbebauung in vollem Gange. Die Grundstücke für Wohnbebauung sind bereits veräußert. Das Grundstück für ein Pflegeheim ist bei Investoren und Betreibern ausgeschrieben.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

**DIE KOLA
AUS DER HEIMAT**

RANDEGGER
Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk
seit 1892
Offizin-Qualität

RANDEGGER.DE

Eine wechselvolle Geschichte liegt hinter dem geschichtsträchtigen Gebäude am Ortseingang von Gailingen. Vor knapp 120 Jahren wurde der imposante Bau feierlich eingeweiht, damals als »Asyl für israelitische und arme Kreise in Gailingen«. Nach wechselnder Nutzung war das Friedrichsheim lange Jahre eine Seniorenpension, musste aber Ende 2016 seine Tore schließen. Seit über einem halben Jahr ist der Großteil des Gebäudes mit neuem Leben gefüllt: mit der »Privaten Schule am Internat Friedrichsheim, sonderpädagogische Bildungs- und Beratungsstelle mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung«, so die offizielle Bezeichnung des Internats und Sschule, die im Herbst vergangenen Jahres von Schloss Bohlingen nach Gailingen zog. Die jetzige

Internatsschule Friedrichsheim bezog mit 21 Internats- und acht ex-



Hell, freundlich und einladend: das Spielzimmer im Internat des Friedrichsheims.



Sie freuen sich über die gelungene Renovierung und die neue Nutzung des Friedrichsheims, von links: Matthias Klaus, 1. Vorsitzender des Trägervereins, Bürgermeister Heinz Brennenstuhl, Schulleiterin Andrea Grunow, Architektin Ulrika Leisinger-Manogg, Internatsleiterin Marie-Theres Alef und Karen Nestor, ehemalige 1. Vorsitzende des Trägervereins.

Vielen Dank für den Auftrag.
Maler- und Tapezierarbeiten einschließlich Gerüstbau, Verlegen von Bodenbelägen und Wärmedämmarbeiten.

**Udo Schuler
Malermeister
Randegg**

Otto-Dix-Str. 9 78244 Gottmadingen-Randegg
Telefon (07734) 6556 www.schuler-malermeister.de

Wir bedanken uns für den Auftrag.

Fliesen Henne
♦ Fliesen
♦ Platten
♦ Mosaik
♦ Natursteine

Fliesen Henne
J.-G.-Fahr-Straße 27
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 79 88 66
Fax: 0 77 31 / 79 62 38
info@fliesen-henne.de

RUH 100 Jahre

HAUSTECHNIK
SANITÄR HEIZUNG SOLAR

WIR GRATULIEREN ZUM UMBAU

unsere Stärke: Energie!

Ruh Haustechnik GmbH & Co. KG
Hilzinger Str. 12 · 78244 Gottmadingen
Tel. 07731-9711-0 · www.ruh-haustechnik.de

schaub **Bodenbeläge · Sonnenschutz
Gardinen · Türen · Decken**

Raumgestaltung
Boden · Wand · Decke

Mühlalstraße 12 · 78187 Geisingen-Leipferdingen
T 0 77 08 / 92 00-0 · F 0 77 08 / 92 00-24

Seit über 80 Jahren

www.schaub-raumgestaltung.de

gailingen am hochrhein

Wir gratulieren und freuen uns auf Internat und Schule und heißen sie herzlich willkommen!

Für den Gemeinderat:
Heinz Brennenstuhl, Bürgermeister

schneble **möbelwerkstätte und
innenausbau**
inh. ingbert sienel

Wir gratulieren zur Renovation und zum Einzug, bedanken uns für den Auftrag und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Schreinermeister
Ingbert Sienel
mit Team

ramsener str. 52a /// 78262 gailingen am hochrhein
telefon (0 77 34) 66 74 /// schreinerei.schneble.e.k@t-online.de

Zum gelungenen Neubau ...

herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

Rossella Celano
Tel. 077 31 / 8800-33
r.celano@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

Wir gratulieren zur Neueröffnung und bedanken uns für den Auftrag.

Casicuro GmbH
Gaisrain 24
D - 78224 Singen

Telefon 0 77 31 / 99 48-0
Telefax 0 77 31 / 99 48-99
www.casicuro.de

Sicherheits- & Alarmsysteme
Telekommunikationssysteme

casicuro

Das Systemhaus für Sicherheits- und Kommunikationstechnik

LEISINGER-MANOGG
ARCHITEKTUR - BÜRO

Wir danken für den Auftrag sowie die gute Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft viel Erfolg!

**SCHULSTRASSE 23
78262 GAILINGEN
TEL. 0 77 34 / 66 91**



Radolfzell/Steinach SG

Bilanz-Delle vor Verkauf Hügli soll im Mai an die »Bell Food Group« gehen

Der Schweizer Nahrungsmittelhersteller Hügli Group mit seinem größten Produktionsbetrieb in Radolfzell (600 Mitarbeitende) musste im letzten Jahr als eigenständiges Unternehmen einen starken Gewinneinbruch hinnehmen, wie nun mit den Bilanzzahlen veröffentlicht wurde. Zwar habe man beim Betriebsergebnis im zweiten Halbjahr ein Wachstum von 5,7 Prozent erreicht, das reiche allerdings nicht aus, um das Minus von 12,7 Prozent aus dem ersten Halbjahr auszugleichen, das unter anderem durch den Verlust eines »Key-Account«-Geschäftes in Deutschland entstanden war, welches man aber im zweiten Halbjahr wieder an Land ziehen konnte. Laut der veröffentlichten Bilanz sank der Umsatz der Hügli-Gruppe geringfügig von 385,2 auf 384 Millionen Franken, der Gewinn vor Steuern ging von 42,8 auf 40,8 Millionen Franken zurück, das Betriebsergebnis von 28,6 Millionen Franken auf 25,8 (-10,4 Prozent) und damit auch die Marge von 7,4 auf 6,7 Prozent. Insgesamt schwach war die

Umsatzentwicklung 2017 im größten Ländersegment Deutschland mit einem Rückgang in Lokalwährung von minus 3,0 Prozent, gab Hügli am Dienstag bekannt. Trotz gutem operativen Kostenmanagement mit tieferen Betriebskosten konnte die Ertragskraft aufgrund der einmaligen Anlaufkosten der neuen Produktionsanlagen in Radolfzell nicht gehalten werden. Mit der Inbetriebnahme einer der modernsten Produktionsanlagen für Trockenmischprodukte im September 2017 habe man in Radolfzell einen neuen Produktionsstandard für die Zukunft gesetzt. Diese Investition von 35 Millionen Franken habe die Kapazität deutlich erhöht, werde die Stückkosten nachhaltig senken und erfülle die höchsten Qualitätsansprüche, so die Medienmitteilung. Einziger Wachstumsmarkt ist für Hügli derzeit die Region Osteuropa mit einem Plus von 1,8 Prozent, im Kerngebiet der Schweiz und Westeuropa stagnieren die Umsätze. Die Hügli Group soll bereits ab Ende Mai von der Basler »Bell

Food Group« (Umsatz in 2017: 3,6 Milliarden Franken) übernommen werden. Bereits Mitte Januar gab das in der Fleisch-/Seafood-Branche tätige Unternehmen bekannt, dass man mehr als 50 Prozent der Aktien durch Ankäufe bereits übernommen habe. Bis zum 25. April läuft derzeit noch ein Angebot an die verbliebenen Aktionäre zur Übernahme ihrer Inhaberaktien für 915 Franken je Aktie. Eine Verlängerung ist bis 17. Mai möglich. Ziel ist es, bis zur Generalversammlung am 16. Mai eine Mehrheit von mindestens 75 Prozent der Inhaberaktien erreicht zu haben. Derzeit habe man 67 Prozent der Aktien übernommen. Damit wäre eine Übernahme zum 25. Mai mit anschließender Dekodierung der Aktien möglich. Die »Bell/Food/Group«, zu der auch schon der Liechtensteiner Hersteller »Hilcona« gehört, will mit der Übernahme sein Portfolio erweitern. Hügli steht ja für fleischlose Produkte und Bio-Labels. redaktion@wochenblatt.net Mehr unter <http://www.huegli.com/de>.

Stockach

Ideen für viele Vereinsjahre Tourismus geht mit Brainstorming neue Wege

Die Mitgliederversammlung des Stockacher Tourismusvereins fand in diesem Jahr nicht wie früher abends, sondern bereits um 9 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße statt. »Wir haben heute so früh angefangen, damit auch die Hoteliers an der Veranstaltung teilnehmen können«, erklärt Geschäftsführer und Kulturamtsleiter Stefan Keil die unübliche Uhrzeit. Auch sonst solle die Frühlings-sitzung anders ablaufen, denn sie solle als Arbeitssitzung verstanden werden. So gab es weder Wahlen noch Ehrungen, der gewohnte Ablauf fiel aus. Stattdessen wurden die Mitglieder bei der Erörterung attraktiver Angebote stärker mit eingebunden. Dabei wurden in Gruppenarbeit verschiedene Themen beleuchtet, und Klaus Ruther, zweiter Vorsitzender des Vereins, stellte die Themenvorschläge vor. So wurden Möglichkeiten erörtert, neue Vereinsmitglieder anzuwerben und die Gästebegrüßung weiter zu verbessern. Ferner sollten von den Teilnehmenden Vorschläge zu Aktivitäten und Veranstaltungen erarbeitet werden. Beim gemeinsamen Brainstorming entwickelten sich rasch rege Diskussionen und viele Ideen zur Optimierung des Tourismus am Bodensee, sodass Stefan Keil die eifrigen Teilnehmer etwas bremsen musste: »Wir dürfen nicht zu viele Themen auf einmal angehen, denn wir haben noch viele Vereinsjahre vor



Das Team um Geschäftsführer und Kulturamtsleiter Stefan Keil (li.): Max Kempter, der erste Vorsitzende Volker Knaust, Helga Stiller, Klaus Ruther sowie Michael Stiller (hintere Reihe), Ann-Katrin Wölfe und Luisa Bosch freuen sich über den regen Austausch mit den Mitgliedern des Vereins Tourismus Stockach. swb-Bild: ver

uns, die wir mit Ideen füllen müssen.« Am Ende des Workshops wurden dem Gremium die Ergebnisse präsentiert. Schriftführerin Helga Stiller zeigte mögliche Vorschläge zu oben genannten Themen auf. So wurden unter anderem Wanderungen, Grillabende und Schifffahrten auf dem Überlinger See angedacht, und beim Punkt »Gästebefragung« erklärten sich die Familien Metterhauser und Stiller bereit, bis Ende Mai einen Fragebogen zu erstellen, bei dem die Anforderungen der Zimmervermieter an die Gäste ausgearbeitet und die Wünsche und Anregungen der Gäste an

die Vermieter berücksichtigt werden sollen. Zum Abschluss der Sitzung präsentierte Ann-Katrin Wölfe von der Tourist-Info ein paar Zahlen zum Tourismusgeschäft in Stockach: Im Jahr 2017 wurden insgesamt 69.868 Übernachtungen ermittelt. Dabei waren die beliebtesten Schlafstätten Reisemobilstellplätze (24.889), gefolgt von Ferienwohnungen (22.655) und Hotels (19.183). Die meisten Übernachtungsgäste reisten aus Deutschland (51.851), den Niederlanden (8.805) und der Schweiz (2.132) an. Graziella Verchio redaktion@wochenblatt.net

Engen



Zwölf befreundete Fanfarenzüge gratulierten dem Fanfarenzug Engen mit einem historischen Umzug durch die Engener Altstadt. Im Bild der Fanfarenzug Gottmadingen, selbst ein Jubilar. swb-Bild: hz

Fanfaren zum Geburtstag Fanfarenzug Engen feierte sein 60-jähriges Jubiläum

Pünktlich um 19.30 Uhr eröffneten am letzten Samstag 25 Nachtwächterpaare mit ihren Rufhörnern am Marktplatz in Engen das Geburtstagsfest des Fanfarenzugs Engen. Der historische Fanfarenzug feierte seinen 60. Geburtstag - und viele Gratulanten waren gekommen. Das Hornsignal der Nachtwächter war gleichzeitig der Startschuss für den bunten Umzug durch die Altstadt. Zum Geburtstagsfest kamen zwölf befreundete Fanfarenzüge. Sie marschierten durch die Engener Vorstadt, und zwi-

schen den Formationen grüßten mit Laternen und Nachtwächterruf die Nachtwächter mit ihren Bürgerfrauen. Am Straßenrand freuten sich unzählige Besucher über die farbenprächtigen Uniformen der Spielleute sowie über die Klänge der Naturontrompeten, Basshörner und Landsknechtsttrommeln. Die Stimmung in der Altstadt war überwältigend. Da wurde gejubelt und applaudiert, und die Fanfarenzüge ließen es sich nicht nehmen, beim Stocken des Umzugs das begeisterte Publikum mit bekann-

ten Spielstücken und Ohrwürmern zu unterhalten. Nach dem Umzug startete in der neuen Stadthalle eine zünftige Geburtstagsparty. In Kooperation mit dem SWR ging bei der SWR1-Partynight die Post ab. Die Stadthalle entwickelte sich im Laufe des Abends zu einem Hexenkessel, und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Den musikalischen Höhepunkt setzte SWR1-DJ und Stimmungskanone Maik Schieber. Achim Holzmann redaktion@wochenblatt.net

Engen

In den Startlöchern Hegau Historic startet am Wochenende

Mit 55 Teams, also 110 Teilnehmern, startet in diesem Jahr die fünfte und bislang teilnehmerstärkste Oldtimer-Rallye »Hegau Historic« am Oldtimermuseum in Engen. Am Sonntag, 22. April, werden die Grufties der Straße ab 8 Uhr eintreffen, ab 9.30 Uhr fahren die Asphalt-Veteranen dann im Ein-Minuten-Takt am Oldtimermuseum in Engen los. »Das ist wirklich toll«, freuen sich die Organisatoren vom Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen: »Vor fünf Jahren hatten wir gerade einmal sechs Teilnehmer, jetzt sind es fast zehnmal so viele!« Unter den Mitfahrern, die überwiegend aus einem Umkreis von etwa 100 Kilometern rund um Engen anreisen, finden sich geübte, alte Oldtimer-Rallye-Hasen genauso wie Neulinge. »Trotz eines gewissen sportlichen Anspruchs freuen wir uns sehr, dass wir immer wieder Teilnehmer am Start haben, die noch nie an einer Oldtimer-Rallye teilgenommen haben«, sind die Engener ein wenig stolz. Auch wenn sie keine Details zu den Wertungsprüfungen verraten wollen, so erklären sie doch



Veteranen der Straße schlängeln sich am Sonntag, 22. April, durch Engen. Die »Hegau Historic« bringt vierrädrige Senioren in die Stadt. swb-Bild: Veranstalter

mit einem verschmutzten Lächeln, dass es bei der Hegau Historic keinen Vorteil bringt, teures Rallye-Equipment im Auto installiert zu haben: »Unsere Prüfungen sind so ausgelegt, dass es keinen Unterschied macht, ob jemand einen hochwertigen Tripmaster an Bord hat oder nur die Stoppuhr seines Smartphones nutzt.« Wenn-

gleich das Smartphone nicht ganz zeitgemäß ist, wenn man einen Blick auf die Fahrzeuge der Teilnehmer wirft: Vom Fiat 128 Familiare bis zum Ferrari 400 GT, vom VW Polo Coupé bis zum Volvo P544 Sport sind viele Autos dabei, die das Straßenbild von 1956 bis 1988 prägten. redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Prägender Hochbau am Lindenplatz

Die seit vielen Jahren bestehende Freifläche zwischen dem Narrenschopf im Fabrikgut Ost bis zum Arlener Lindenplatz soll durch neuen Wohnraum genutzt werden. Nach mehreren Behandlungen und Entscheidungen in nichtöffentlichen Sitzungen stellte nun Architekt Daniel Binder seine Planungen für das Projekt vor. Entstehen soll zum Lindenplatz hin ein zweispänniges Gebäude mit sechs Geschossen, und ein viergeschossiges Gebäude zum Narrenschopf hin. Insgesamt 22 Wohnungen sollen hier realisiert werden.

Trotz der Nähe zur Aach soll

der Gebäudekomplex, zu dem noch als drittes Gebäude ein »Pfortnerhaus« als Zitat der einst industriellen Nutzung kommt, auf eine Tiefgarage gestellt werden. Wegen der hängigen Geländebeschaffenheit werde man dann auch über das Untergeschoss des »Pfortnerhauses« in diese einfahren. Das Gebäude soll mit relativ mächtigen Mauern in Massivbauweise erstellt werden, unterstrich Daniel Binder in seiner Präsentation. Für das Vorhaben muss ein vorhabenbezogener Bebauungsplan das Vorgängermodell ablösen, das aus alten Zeiten noch eine zweizeilige Bebau-



Ganz neu wird der Arlener Lindenplatz durch ein neues Wohnprojekt geprägt. Die Gemeinde hat das Grundstück dafür bereits an den Investor/Planer verkauft. swb-Bild: Binder

Rielasingen

Hardstraße im Juni fertig

Die letzte Tranche für die Erneuerung der Hardtstraße in Worblingen konnte durch den Gemeinderat Rielasingen-Worblingen für rund 442.000 Euro an das Unternehmen J. Friedrich Storz, Niederlassung in Eigeltingen, vergeben werden. Das betrifft den aktuell in Arbeit befindlichen Abschnitt zwischen dem Ortsausgang und der Kreisstraße. Das Los für die Wasserleitungen und Abwasserleitungen geht für rund 14.000 Euro an das Unterneh-

men Unger aus Frickingen. Beide Firmen sind schon aktuell auf der Baustelle tätig, so dass es sich um Anschlussaufträge handle. Die Vergabesumme überschreitet den Haushaltsposten um 41.200 Euro. Die Arbeiten sollen nach der jetzigen Planung bis zum Juni abgeschlossen sein, gab es in der Sitzung zu erfahren. Bei den Gesamtkosten wurden für den Abschnitt rund 700.000 Euro eingeplant. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Singen

Kunstverein wählt gesamten Vorstand

Zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung lädt der Kunstverein Singen ein auf Mittwoch, 25. April, um 19 Uhr in das Kunstmuseum Singen. Neben dem Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres durch die Vorsitzende Ulrike Vesper und den fälligen Berichten stehen die Neuwahl des gesamten Vorstandes sowie

die Beschlussfassung über die aktualisierte Satzung auf der Tagesordnung, so die Vereinspitze. Im Anschluss an den offiziellen Teil wird Museumsleiter Christof Bauer durch die aktuelle Ausstellung führen. Ein Aperó zum Ausklang soll den Abend beschließen. Gäste sind willkommen. redaktion@wochenblatt.net

Singen



Stück für Stück wird das Singener Conti in den nächsten drei Monaten heruntergesägt. swb-Bild: stm

Tonne für Tonne
Drei Monate für Heruntersägen des Conti eingeplant

Das Heruntersägen des über 30 Meter hohen Contis ist in vollem Gange. Die Brüstung auf dem Dach und der dort herausragende Aufzugschacht sowie Teile des Daches sind bereits weg und mit Hilfe des Krans hinuntertransportiert worden. Tonnen an Beton wurden hierfür schon bewegt und noch viele weitere werden in den nächsten Wochen bewegt werden. Dafür hält sich der Geräuschpegel auf dem Dach des legendären Singener Hochhauses am Montagnachmittag beim Vor-

ortstermin in Grenzen. Augenscheinlich ist Sicherheit und Sorgfalt oberstes Gebot auf der Baustelle. Dies betont auch Abrissunternehmer Thomas Gerhäuser im Gespräch mit dem WOCHENBLATT auf dem Dach des Conti. Denn die herausgesägten Betonteile in einer Größe von 2,50 mal 1,30 Meter haben ein Gewicht von 1,6 Tonnen. Die Absicherung der Decke und Brüstung ist dabei unerlässlich. Gerhäuser geht von einer Arbeitsdauer von drei Monaten aus, bis der Abriss bis

zur Oberkante des ersten Obergeschosses vollzogen ist. In den unteren der zehn Stockwerke ist das Heraussägen größerer Betonteile möglich, dann können mit dem Kran, der fast lautlos wieder auf Ausgangsposition huscht, Lasten von bis zu vier Tonnen bewegt werden.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Noch
Fotos
wochenblatt.net/
bilder

mehr
unter:
wochenblatt.net/
bilder

Singen

Erlebnissporttag zum Ausprobieren
Viel Spaß am Sonntag in der Südstadt



Nicht immer ist schneller, weiter, höher angesagt. Entdecken und ausprobieren kann man etliche Sportarten beim Singener Sporttag am 22. April. Davon überzeugt sind Fachbereichsleiter Bernd Walz, OB Bernd Häusler, Bürgermeisterin Ute Seifried sowie Bettina Fehrenbach (Kinderchancen). swb-Bild: ly

win-win Situation, ist sich Engelhardt sicher. Mit Fußball, Judo und Aikido, Kugelstoßen und einem Geschicklichkeitsparcour des Singener Velo-Clubs präsentieren sich am Schulhof der Johann-Peter-Hebel-Schule etliche Vereine. Tischtennis wird interessant im Südpol, Bogenschießen beim Sportschützen-Verein Wiederhold, Bahngolf beim da-

zugehörigen Club in der Masurenstraße. In der Radrennbahn kann sich jeder mit seinem eigenen Fahrrad und Helm beim Rundenzeitfahren ausprobieren. »Im letzten Jahr sind etliche Interessierte beispielsweise beim Velo-Verein hängen geblieben«, weiß OB Bernd Häusler und empfindet gleichzeitig das Angebot im Singener Süden beim

zweiten Sporttag auch als eine Bereicherung für die gesamte Stadt und für das gesellschaftliche Miteinander. Bürgermeisterin Ute Seifried sieht das tolle ergänzende Angebot, bei dem ungezwungen reingeschnuppert werden kann auch unter dem sicherlich bedenklichen Aspekt, dass immer weniger Kinder sich sportlich betätigen und immer unbeweglicher werden. »Mit Erschrecken wurde festgestellt dass immer weniger Kinder beispielsweise einen Purzelbaum durchführen können,« so Seifried. Fachbereichsleiter Bernd Walz, der für Schule und Sport zuständig ist, kündigte zudem noch die Teilnahme des DFB-Mobils und als besonderes Highlight, gleich zu Beginn der Veranstaltung, den Besuch der zweifachen Paralympics Siegerin Anna-Lena Forster an. Die Stahlingerin räumte bei den olympischen Winterspielen in Südkorea zwei Gold Medaillen ab. Zudem wird Velofit gebrauchte Fahrräder zu kleinen Preisen anbieten, die Siedlergemeinschaft kümmert sich um das leibliche Wohl. Karin Leyhe-Schröpfer redaktion@wochenblatt.net



AUS SINGEN UND DEM HEGAU



GEBURTEN

SINGEN

- 17.01. Enya Goderski, Christiane Goderski geb. Roth, Blumberg, Hohlgrasse 19 und Michael Goderski, Blumberg, Steigstr. 13
- 02.02. Aben Teame, Melete Tesfit und Teame Gebrihwet, Tengen, Unterdorstr. 2
- 04.02. Wisam Alsamman, Radolfzell, Hegaustr. 21 und Mhd Nazir Chihaden, Arabische Republik Syrien
- 08.02. Rasan Rifaat, Dlrax Radha und Wali Rifaat, Singen, Hohenhewenstr. 10
- 09.02. Maurice Alex Jaiteh, Monica-Magdalena Prüg, Gottmadingen, Schrotzburgstr. 3 und Mohammad Jaiteh, Filderstadt, Seestr. 48
- 14.02. Zara Zilic, Sandra Zilic und Sime Kresovic, Singen, Schwarzwaldstr. 2
- 17.02. Ana Sophie Danielak, Maria Danielak und Nazar Isaie, Moos, Hafenstr. 1
- 19.02. Ani Wiselka, Natalie Katharina Wiselka, Gottmadingen, Rielasinger Str. 2 und Sasun Aynal, Diessenhofen, Schweiz, Schmiedgasse 25
- 22.02. Thomas-Nikolas Mirea, Florentina Mirea geb. Malacu und Nicusor Daniel Mirea, Singen, Schwarzwaldstr. 4A
- 22.02. Mara Theresia Volz, Svenja Denise Volz, Singen, Am Heidenbühl 73 und Marc Lothar Dressel, Rielasingen-Worblingen, Schloßweg 6
- 25.02. Kian Aziz Kanik, Jessica Sandrina Koßbiel und Musa Kanik, Singen, Aluminiumstr. 23
- 27.02. Emma Deitenberg, Natalie Deitenberg geb. Lenz und Tobias Deitenberg, Gaienhofen, Weilerstr. 23
- 27.02. Lara Wendenburg, Sabrina Wendenburg und Thomas Härtwig, Emmingen-Liptingen, Neuhauser Str. 12
- 27.02. Valentina Elise Gerspacher, Petra Priska Gerspacher geb. Hilpert, Lauchringen, Rebweg 17 und Andreas Vetter, Stühlingen, Weilerstr. 20
- 27.02. Elias Finn Feger, Katharina Anna-Lena Feger geb. Nitsch und Timo Feger, Gottmadingen, Sudhausweg 4
- 28.02. Anastasia Wink, Irina Wink, Nenzingen, Steigstr. 4
- 01.03. Richard Lang, Galina Vaceslovovna Lang geb. Prokofeva und Alexander Lang, Singen, Aachstr. 3
- 01.03. Cathalina Braun, Aylin Braun geb. Meier und Ralph Braun, Gaienhofen, Himmernstr. 4
- 01.03. Adrian Elsner, Yvonne Sabrina Elsner geb. Zielke und Bernd Elsner, Singen, Zur Dornermühle 12
- 02.03. Mila Maria Gräble, Jennifer Christa Gräble geb. Hoock und Philipp Tobias Gräble, Tengen, Unterdorfstr. 20
- 02.03. Lorent Zeqaj, Donjeta Zeqaj geb. Bajrami und Leart Zeqaj, Stockach, Kaufhausstr. 36
- 04.03. Philipp Wallentin, Nicole Wallentin geb. Dominke und Michael Wilhelm Wallentin, Moos, Hauptstr. 74
- 04.03. Sara Schultheiss, Melanie Schultheiss geb. Schwarz und Florian Peter Schultheiss, Wutach, Bohlhöfe 2

- 04.03. Fidan Kurti, Christina Kurti geb. Kampf und Fidan Kurti, Gottmadingen, Hauptstr. 35/3
- 04.03. Muhammed Yasin Pervane, Nuray Pervane geb. Öztürk und Semih Pervane, Singen, Worblinger Str. 39
- 05.03. Dishan Matthias Jayasuriya, Lacramioara Jayasuriya geb. Robu und Shashi Nuwan Udara Kodipilli Patabadige Jayasuriya, Jestetten, Bivangweg 18
- 05.03. Frieda Luisa Blattert, Katharina Pia Blattert geb. Mensch und Simon Alexander Blattert, Bonndorf i. Schwarzwald, Hintergasse 4
- 05.03. Ben Steppacher, Ramona Kolzewski und Marc Steppacher, Volkertshausen, Ten-Brink-Str. 21
- 05.03. Fynn Oswald, Nadine Oswald, Bad Dürrenheim, Hauptstr. 31 und Marc Gerald Matthes, Donaueschingen, Hinter den Häusern 1
- 06.03. Lea Zendler, Corinna Zendler geb. Eichkorn und Michael Zendler, Tengen, Hohenhewenstr. 9
- 07.03. Benett Ilyés, Noémi Ruth Ilyés geb. Vincze und Barnabás Ilyés, Singen, Sudetenstr. 13
- 07.03. Marlene Franz, Melanie Franz geb. Emmerich und Jörg Matthias Franz, Singen, Lärchenstr. 13
- 08.03. Clara Mathilda Herbolt, Sylvia Maria Herbolt geb. Wachendorfer und Markus Herbolt, Aach, Gräfin-Helene-Str. 4
- 08.03. Joram Michael Grünzner, Ivett Annamaria Grünzner-Dunz geb. Dunz und Jochen Peter Grünzner, Radolfzell, Friedhofstr. 8
- 09.03. Klara Henriette Kalyciok, Christine Kalyciok geb. Bauer und Simon Josef Klayciok, Rielasingen-Worblingen, Schlossweg 2
- 09.03. Ilknur Ceren Algün, Cigdem Algün geb. Top und Ilkay Algün, Mühlhausen-Ehingen, Im Rohmen 77
- 09.03. Tessa Arlen Buciuman, Carina Iulia Buciuman geb. Palut und Gheorghe Buciuman, Singen, Reichenaustr. 32
- 10.03. Merlin Daniel Blummann, Ramona Angelina Blummann und Danny Dominik Jodry, Öhningen, Hausackerweg 6b
- 10.03. Bruno Olaf Mukuszeit Jimenez, Erika Jimenez Romero und Nikolai Mikuszeit, Radolfzell, Böhringer Str. 50
- 12.03. Merle Koller, Mareike Koller und Michael Elmer, Gottmadingen, Inneres Flassental 17
- 12.03. Amalia Rinas, Marina Rinas, Gailingen, Schloßstr. 6 und Danilo Marrone, Gailingen, Rheinstr. 8
- 12.03. Luis Schönberger, Kathrin Jennifer Schönberger und Sven Neumann, Gottmadingen, Steiner Weg 9
- 12.03. Milena Müller, Martina Diana Müller und Markus Enver, Rielasingen-Worblingen, Gartenstr. 24
- 12.03. Ludwig Bischof, Katja Hornick, Schöpstal, Am Dunsteg 7 und Carol Bischof, Oberstammheim, Schweiz, Hanfeldstr. 5
- 13.03. Leandro Dias Sobrado, Armendina Dias Amaral, Engen, Lupfenstr. 10 und Antonio Augusto Fernandes Sobrado, Diessenhofen, Schweiz, Steinerstr. 57
- 13.03. Noah Jack Liebich, Stephanie Krzyska und Heintje Liebich, Mühlingen, Stockacher Str. 10
- 14.03. Alessia De Felice Lago, Jacqueline Lago Gutierrez und Christian De Felice, Gottmadingen, Kornblumenweg 33/1
- 14.03. Theo Van Herre, Minh Thu Thi Herre geb. Tran und Tobias Stefan Herre, Gottmadingen, Schellenbergstr. 3

- 15.03. Filippo Antimo Giannini, Valentina Argentiero und Stefano Giannini, Titisee-Neustadt, Wilhelm-Stahl-Str. 26
- 16.03. Ria Ultzhöffer, Nina Ultzhöffer geb. Alber und Sebastian Alexander Ultzhöffer, Öhningen, Großwiesenstr. 13
- 16.03. Medine Celik, Ayse Celik geb. Ugurlu und Mustafa Celik, Singen, Hohenhewenstr. 4
- 17.03. Melina Klimentic, Almedina Klimentic geb. Jaranovic und Mirza Klimentic, Singen, Thurgauer Str. 10
- 17.03. Yuna Viktoria Framke, Michaela Framke geb. Kleofasz und Patrick Framke, Stockach, Bonndorfer Str. 11A
- 17.03. Annie Evelyn Marschner, Sian Pauline Marschner geb. Bezold und Danny Marschner, Beurenstr. 20/5
- 17.03. Paul Splanemann, Lisa Maria Splanemann und Patrick Splanemann geb. Reinke, Singen, Schillerstr. 3
- 18.03. Kevin-Mattia Ferrentino, Mafalda Lucia Napodano und Aniello Ferrentino, Stockach, Talstr. 5
- 18.03. Lennard Schmid, Yvonne Schütz-Schmid geb. Schütz und Stefan Timo Schmid, Singen, Sperlingweg 8a
- 18.03. Marc Kummer, Marina Patricia Kummer geb. Wieser und Roger Kummer, Volkertshausen, Wehrstr. 22
- 18.03. Nele Marie Speck, Marianne Rita Speck geb. Bödeker und Sascha Speck, Gottmadingen, Hadwigstr. 2
- 19.03. Mia Angelina Mautone, Christina Mautone geb. Bräuninger und Gianluigi Mautone, Rielasingen-Worblingen, Schulstr. 2
- 19.03. Emma Keller, Sabine Sandra Keller geb. Grieshaber und Heinrich Keller, Geisingen, Gartenstr. 13
- 20.03. Noemi Stamm, Nicole Francisco Varela Stamm geb. Francisco Varela und Ralph Stamm, Thayngen, Schweiz, Chlenglerweg 109
- 20.03. Theo Sontheimer, Svenja Sontheimer und Julien Ernst-Storz, Gottmadingen, Heilsbergweg 23
- 21.03. Amadeon Artus Gnädinger, Christina Gnädinger geb. Renz und Andreas Artur Gnädinger, Rielasingen-Worblingen, Feuerwehrstr. 1
- 21.03. Arina Eveline Singer, Eveline Dorothea Singer geb. Kurtrock und Eugen Singer, Singen, Am Posthalterswäldle 46
- 22.03. Mats Brachat, Sandra Serena Brachat geb. Gnädinger und Christoph Brachat, Gottmadingen, Dorfgarten 4
- 24.03. Tristan Matthias Merkel, Nicole Merkel geb. Turowski und Benjamin Harald Merkel, Rielasingen-Worblingen, Steinerweg 16
- 25.03. Seyed Kouki, Emine Kouki geb. Kabak und Sofien Kouki, Gottmadingen, Donaust. 5



Eheschliessungen

SINGEN

- 09.03. Lena Fehrlé und Patrik Moser, beide Singen, Schlachthausstr. 1
- 09.03. Jasmina Vasic geb. Marinkovic und Milorad Vasic, beide Singen, Hegaustr. 19
- 10.03. Julia Christine Möbius und Christian Paul Filusch, beide Singen, Zum Egelsee 17
- 27.03. Anna Maria Reschika und Willy Sengstock, beide Singen, Überlinger Str. 15

RIELASINGEN

- 24.03. Alicia Kaminski und Sebastian Gerd Schnell, beide Rielasingen-Worblingen, Kiefernweg 3

GOTTMADINGEN

- 03.03. Steffi Tille und Daniela Caroline Tille geb. Altes, beide Gottmadingen, Schrotzburgstr. 9
- 17.03. Martina Adam geb. Weber, Kreuzlingen, Langhaldenstr. 2 und Joachim Manfred Wels, Gottmadingen, Sudhausweg 4

TENGEN

- 23.03. Anne Franziska Geiger und Dominik Ley, beide Tengen, Stadtstr. 8



STERBEFÄLLE

SINGEN

- 09.02. Rifat Havic, Singen, Freiburger Str. 1
- 13.02. Siegfried Werner Rzepka, Engen, Umlandstr. 6
- 19.02. Robert Gäng, Rielasingen-Worblingen, Hebelstr. 4
- 22.02. Elvira Kornelia Korloff, Aach, Stadtstr. 23
- 24.02. Eugenie Herb geb. Mohrlock, Singen, Virchowstr. 6A
- 25.02. Eva Ingrid Marga Grüninger geb. Urban, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 25.02. Hans Walter Müller, Singen, Hadwigstr. 38
- 26.02. Wilfried Oskar Ruh, Mühlhausen-Ehingen, Aacher Str. 13
- 26.02. Ralf Warschun, Singen, Unterm Berg 1
- 27.02. Edith Else Hilde Lahm geb. Schwer, Mühlhausen-Ehingen, Schloßstr. 73
- 28.02. Alma Aloisia Nowatschin geb. Horber, Singen, Hadwigstr. 38
- 28.02. Elisabetha Frieda Riedle geb. Rösch, Singen, Haasenackerstr. 19
- 01.03. Gisela Ouidif geb. Hesse, Singen, Peter-Thumb-Str. 12
- 01.03. Heinz-Peter Friedrich Wilhelm David, Singen, Kreuzensteinstr. 9
- 02.03. Anna Theresia Lauer geb. Michels, Rielasingen-Worblingen, Arlener Str. 20
- 02.03. Hannelore Frieda Bertha Rimmele geb. Ladebeck, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 03.03. Hildegard Martha Kannwischer geb. Baar, Singen, Lindenhain 45
- 04.03. Lydia Baumgartner geb. Keller, Rielasingen-Worblingen, Ramsener Str. 28G
- 05.03. Rosmarie Schneider geb. Kraft, Tengen, Wiesenstr. 5
- 05.03. Anna Luise Leute geb. Geiger, Engen, Hefenstr. 21
- 06.03. Ewald Beier, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 06.03. Frieda Theresia Bruch geb. Gut, Singen, Virchowstr. 6A
- 07.03. Wilfried Ernst Pieper, Öhningen, Schorenstr. 12
- 07.03. Renate Helga Heim geb. Manstein, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 08.03. Erna Margarethe Himmelsbach geb. Papstein, Singen, Hadwigstr. 38
- 08.03. Herbert Tago Zahn, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 08.03. Gertrud Wultschnir geb. Depner, Singen, Schaffhauser Str. 16
- 09.03. Katharina Barbara Dambacher geb. Möhrle, Singen, Hadwigstr. 38
- 09.03. Isolde Maria Waldschütz geb. Waibel, Singen, Hohenstoffelstr. 15
- 10.03. Marianne Riederer geb. Alber, Singen, Blauenstr. 11
- 11.03. Walter Schubert, Eigeltingen, Honstetter Str. 5
- 13.03. Hildegard Zirmsak geb. Schlosser, Singen, Bruderhofstr. 41
- 13.03. Hermine Erne geb. Müller, Singen, Hadwigstr. 38
- 13.03. Rosa Maria Bleile geb. Faltermeier, Gottmadingen, Sankt-Georg-Str. 1
- 15.03. Karl Kulcsar, Singen, Worblinger Str. 74
- 16.03. Lieselotte Maria Riesenberg geb. Lentés, Singen, Hadwigstr. 38
- 17.03. Hermann Hugo Schultheiss, Singen, Virchowstr. 6A
- 18.03. Josef Michael Wesle, Singen, Oberdorfstr. 2
- 18.03. Hermann Emil Bieler, Engen, Ledergasse 10
- 18.03. Horst Alfred Sailer, Singen, Haasenackerstr. 19
- 18.03. Theresia Paulina Heizmann geb. Rigling, Aach, Mühlhauser Str. 8
- 18.03. Siegfried Ferdinand Gollner, Engen, Albert-Schweitzer-Weg 5
- 20.03. Hildegard Katharina Mrochen geb. Kupski, Singen, Überlinger Str. 15
- 20.03. Martin Knisel, Singen, Sichterstr. 4
- 21.03. Anneliese Katharina Brecht geb. Saur, Radolfzell, Forsteistr. 4
- 21.03. Karl Josef Korherr, Steiölingen, Lange Str. 102
- 22.03. Roswitha Köbbiehl-Herb geb. Köbbiehl, Mühlhausen-Ehingen, Alemannenstr. 39
- 24.03. Jutta Josefa Kaltenbrunner geb. Schumann, Rielasingen-Worblingen, Kirchgasse 12
- 24.03. Margarete Tittel geb. Prachthäuser, Rielasingen-Worblingen, Am Alten Sportplatz 2
- 25.03. Harald Rudi Lange, Singen, Hinter den Reben 14
- 25.03. Anna Klara Scheller geb. Riegel, Singen, Theodor-Hanloser-Str. 17

- 25.03. Leonie Josefa Köppel geb. Wikenhauser, Engen, Im Fallentor 5
- 25.03. Erich Somann, Singen, Schlesische Str. 10
- 26.03. Helene Gertrud Heine geb. Wohlgemuth, Singen, Freiburger Str. 1B
- 26.03. Karl Wolfgang Weinz, Radolfzell, Allweilerstr. 35
- 27.03. Otto Karl Dieter Schulz, Konstanz, Döbelestr. 5
- RIELASINGEN-WORBLINGEN**
- 01.03. Elisabeth Degrell, Rielasingen-Worblingen, Am Moorbach 7
- 06.03. Helmut Tuttas, Rielasingen-Worblingen, Hofenackerstr. 25
- 09.03. Guido Adolf Karl Josef Götz, Rielasingen-Worblingen, Steinerweg 42
- 10.03. Maria Theresia Heyna geb. Merkle, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 9
- 11.03. Gertrud Perthwieser geb. Gemple, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 12.03. Hildegard Grünwald geb. Bedic, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 11
- 14.03. Beate Maria Scherer geb. Knaus, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 9
- 19.03. Maria Wilhelmine Birk geb. Wenger, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7

ENGEN

- 10.03. Lilli Rose Gühl geb. Haiffinger, Gaienhofen, Sonnenhang 1
- 14.03. Gisela Klara Gertrud Matthes geb. Birghan, Gottmadingen, Bergstr. 36
- 15.03. Margita Winterhalder geb. Steiner, Engen, Im Heimgarten 21
- 16.03. Gertrud Martha Broschiet geb. Hohlwegler, Engen, Am Bahnhof 2
- 19.03. Elsa Seeger geb. Gölndner, Engen, Hefenstr. 21
- 28.03. Maria Theresia Oexle geb. Ziemann, Engen, Hefenstr. 21

GOTTMADINGEN

- 03.03. Veronika Haas geb. Saller, Gottmadingen, Sântisstr. 19
- 05.03. Bruno Philipp Bilger, Gottmadingen, Dorfstr. 14
- 10.03. Irmgard Wilhelmina Auer geb. Brüttsch, Gottmadingen, Zeltstr. 7
- 12.03. Georg Seemüller, Gottmadingen, Etzenbühlstr. 17
- 14.03. Ursula Margot Klein geb. Lindner, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 15.03. Franz Bartsch, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 21.03. Christa Wölfe geb. Hecker, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 25.03. Wilhelm Lehmann, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2

HILZINGEN

- 02.03. Maria Elisabeth Maier geb. Maier, Hilzingen-Riedheim, Unterdorfstr. 2
- 05.03. Manfred Reithinger, Hilzingen-Weiterdingen, Kirchstr. 9
- 14.03. Hildegard Nakowitsch geb. Buchmann, Hilzingen, Hinter Bühl 3
- 22.03. Katharina Schnall geb. Linkor, Hilzingen, Twiefeld 3D

TENGEN

- 01.03. Helga Ursula Mazukel geb. Meßmer, Tengen, Waldstr. 21
- 14.03. Elvira Luise Ritter geb. Straub, Tengen, Ledergasse 5
- 27.03. Friedrich Josef Boll, Tengen, Schloßstr. 5
- 28.03. Karl Werner Ritzi, Tengen, Zollstr. 4

Auto-Pflege-Center

Otum/Münzer

Wir pflegen Ihren Wagen täglich gründl. + schonend

in unserer Station in AACH, Singener Str. 17, bei Gohm + Graf Hardenberg

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung: 077 74/50 11 90 01 72/7 62 59 35 • 01 72/6 82 45 34

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns über Ihr Vorbeikommen.

Ihr Auto-Pflege-Center Team

STEINMETZBETRIEB

Fritz Hangarter & Söhne

Individuell gestaltete Grabdenkmale, Natur- und Kunststeinarbeiten

Seit mehr als zwei Generationen gehen wir auf Ihre Wünsche und Anliegen kompetent und einfühlsam ein.

Deienmooserstr. 20 | 78345 Bankholzen | Tel.: 0 77 32/24 25
www.unternehmen-hangarter.de

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74/92 31 00 • Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Farben- & Bodenbelagsfachmarkt

Eisenbahnstr. 12 ● 78315 Radolfzell – Ihre 1. Adresse in der Region –

Vinylböden | Parkett | Laminat | Kork | Teppiche | Sonnenschutz | Plissee | Rollo | Farben | Tapeten ...

+ Verlege- und Montageservice
+ Farbmischanlage für Ihren Wunschton

Qualität & Service am Bodensee

Tel. 0 77 32 - 5 88 11 ● www.tebo2000.de

JA, ICH WILL!

Sie lieben Perfektion? Und das vor allen Dingen an Ihrem Hochzeitstag? Wir auch! Dann vertrauen Sie uns und freuen sich auf kreative Hochzeitsfloristik aus Meisterhand. Egal wie Sie Ihre Hochzeit feiern, wir bieten Ihnen den passenden Blumenschmuck. Vom Brautstrauß über die Tischdekoration bis hin zum Autoschmuck – kreative Floristik.

Als erfahrener Hochzeitsflorist in Volkertshausen gehen wir in einem persönlichen Gespräch auf Ihre Wünsche ein und beraten Sie umfassend. Die Hochzeitsberatung findet in unserem Geschäft Ela's Blumenzauber, im Bärenlo 2 statt, wo wir uns Zeit nehmen und Ihnen unsere Mustermappen gerne zeigen.

Ela's Blumenzauber

bei **Hengge**

Bärenlo 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

Erhalten Sie Einblick in unsere Arbeit:
www.facebook.com/Ela-s-Blumenzauber